

Lösemittelfreie, polystyrolgefüllte Bitumen-Dickbeschichtung

- 2-komponentig
- faserverstärkt
- besonders leichte Verarbeitung
- Durchtrocknung: mindestens 2 Tage



ANWENDUNGEN

- zum Abdichten und zum Schutz erdberührter Bauwerke gemäß DIN 18533
- zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (W1-E), gegen von außen drückendes Wasser mit mäßiger Einwirkung (W2.1-E), gegen nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E), gegen Spritzwasser am Wandsockel (W4-E)
- auf erdberührten Wandflächen und Bodenplatten, im Wandsockelbereich sowie auf erdüberschütteten Deckenplatten
- als Dickbeschichtung auf unverputztem Mauerwerk aller Art sowie Beton, Mischmauerwerk, Putze der Mörtelkategorie GP CS III oder CS IV gemäß DIN EN 998-1 und alten Bitumenabdichtungen
- als Kleber für Dämm-, Schutz- und Drainplatten
- Hinweis: Die Abdichtung mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen gegen drückendes Wasser mit hoher Einwirkung (W2.2-E) entspricht nicht der DIN 18533 und bedarf vor Beginn der Abdichtungsausführung einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Auftraggeber
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- ÖKOTAN-Systemprodukt lösemittelfrei
- geprüft gemäß DIN EN 15814
- 2-komponentig
- schnellerhärtend
- früh regenfest
- hochflexibel
- faserverstärkt
- frost- und tausalzbeständig

ZUSAMMENSETZUNG

- Materialbasis: Bitumen-Kautschuk
- zementäre Pulverkomponente



UNTERGRUND

Allgemein	■ Beton ■ Mischmauerwerk ■ Putze der Kategorie CS III oder CS IV gemäß DIN EN 998-1 ■ alte Bitumenabdichtungen
Beschaffenheit / Prüfungen	■ Der Untergrund muss frostfrei, oberflächentrocken, tragfähig, sauber, und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z. B. Farbanstriche, Schalöle) sein. ■ Putze müssen erhärtet sein.
Vorbereitung	■ Lose Teile, Staub und haftmindernde Verunreinigungen entfernen. ■ Kritische Bereiche wie z. B. Hohlkehle, Fundamentplatte und Wand/Bodenanschlüsse sind gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit mit quick-mix Mineralische Dichtungsschlämme MDS oder MDF zu schützen. ■ An allen Innenecken und Wand-/Bodenanschlüssen sind Hohlkehlen in einem Radius von max. 2 cm mit quick-mix BLD2K LD2-Bitumen-Dickbeschichtung oder mit einem geeigneten Mörtel, z. B. quick-mix SAN-S Sperrputz, im Radius von 40 bis 60 mm, auszuführen. ■ Bei unverputztem Mauerwerk sind Fugen > 5 mm vorab mit einem geeigneten Mörtel zu schließen. Offene Fugen < 5 mm sowie Oberflächenprofilierungen sind ebenfalls zu schließen, dieses kann entweder durch Verputzen oder Auftrag einer Kratzspachtelung mit quick-mix LD2-Bitumen-Dickbeschichtung erfolgen. Bei Betonflächen können besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten. Diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden. ■ Alle mineralischen Untergründe sind mit ÖKOTAN Grundierung vorzubehandeln.

VERARBEITUNG

Temperatur	■ Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen von +5 °C bis +35 °C.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Mit geeigneten Pumpen spritzbar. Im Zweifelsfall bitte Rücksprache mit unserer technischen Beratung halten. ■ 2K-Bitumen-Dickbeschichtung mit langsam laufender Bohrmaschine und Rührpaddel anrühren. Dabei Pulverkomponente in die Flüssigkomponente einstreuen und solange verrühren, bis eine homogene pastöse und klumpenfreie Masse entsteht. ■ Die Mischzeit beträgt ca. 1 Minute. ■ Bei Teilmengen sind diese im Mischungsverhältnis 1 Teil Pulverkomponente zu 4 Teilen Flüssigkomponente anzurühren.



VERARBEITUNG

Auftragen

- Produkt immer an die dem Wasser zugewandten Seite auftragen.
- Dickbeschichtung mit Kelle, Spachtel oder Glätter in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig vollflächig auftragen.
- Wassereinwirkungsklasse W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser):
Der Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht kann frisch in frisch erfolgen. Die Nassschichtdicke beträgt ca. 3,3 mm. Die Trockenschichtdicke muss gemäß DIN 18533 mindestens 3 mm betragen.
- Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser):
Der Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht erfolgt erst nach ausreichender Abtrocknung der ersten Abdichtungsschicht, so dass die erste Abdichtungsschicht durch den darauffolgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Bei Abdichtungen gegen drückendes Wasser ist grundsätzlich nach dem ersten Arbeitsgang eine definierte Verstärkungseinlage, z.B. quick-mix Armierungsgewebe GWS, einzulegen. Die Nassschichtdicke beträgt ca. 4,4 mm. Die Trockenschichtdicke muss gemäß DIN 18533 mindestens 4 mm betragen.
- Wassereinwirkungsklasse W3-E (Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken):
Die BLD2K ist in zwei Arbeitsgängen aufzubringen. Sie muss eine zusammenhängende Schicht ergeben, die auf dem Untergrund haftet. Vor dem Auftrag der 2. Abdichtungsschicht muss die 1. Abdichtungsschicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den 2. Auftrag nicht beschädigt wird. Nach dem 1. Arbeitsgang ist die Verstärkungseinlage einzulegen.
- Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel):
Der Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht kann frisch in frisch erfolgen. Die Nassschichtdicke beträgt ca. 3,3 mm. Die Trockenschichtdicke muss gemäß DIN 18533 mindestens 3 mm betragen.
- Die vorgegebenen Nassschichtdicken dürfen an keiner Stelle um mehr als 100 % überschritten und die Mindesttrockenschichtdicken an keiner Stelle unterschritten werden.

Verarbeitbare Zeit

- Nach dem Mischvorgang ist die Dickbeschichtung ca. 1 Stunde lang verarbeitbar.

Trocknung / Erhärtung

- Vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (Frost, Regen etc.) schützen.
- Die Trockenzeit der fertigen Abdichtung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Auftragsmenge.
- Die Durchtrocknungszeit beträgt mindestens 3 Tage. Erst danach kann die Anfüllung vorgenommen werden.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Im ausgehärteten Zustand ist nur ein mechanisches Entfernen oder Entfernen mit Lösemittel möglich.

Hinweise

- Während der Bauphase darf kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen.
- Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen (Schutzschichten/Nutzschichten nach DIN 4095 und DIN 18533).
- Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung ist zu vermeiden.
- Punktförmige Belastung der Abdichtung vermeiden, wie sie z. B. durch Well- oder Noppenplatten hervorgerufen werden.

LIEFERFORM

- 30 l/Eimer

LAGERUNG

- Kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch:
 - ca. 1 – 2 l/m² als Kratzspachtelung
 - ca. 3,3 l/m² bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser gemäß DIN 18533 W1-E
 - ca. 4,4 l/m² bei mäßiger Einwirkung von drückendem Wasser gemäß DIN 18533 W2.1-E
 - ca. 4,4 l/m² bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken gemäß DIN 18533 W3-E
 - ca. 3,3 l/m² bei Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel gemäß DIN 18533 W4-E
- Bedingt durch strukturierten Untergrund bzw. ungleichmäßigem Materialauftrag kann es zu einem Mehrverbrauch kommen.

TECHNISCHE DATEN

Rissüberbrückungsklasse	RÜ3-E gemäß DIN 18533
Regenfestigkeit	nach ca. 2 Stunden
Trocknungszeit	mindestens 2 Tage
Temperaturbeständigkeit, dauerhaft	–20 °C bis +100 °C

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.